

An Herrn Bürgermeister Machold
und den Wolnzacher Gemeinderat
z.H.v. Frau Raith

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Machold,
sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderates,

hiermit stellen die Fraktionen der GRÜNEN, der GFW, der FDP, der BGW und der SPD
folgenden Antrag zur Abstimmung:

Thema: Baumpflanzung auf dem Rathausplatz Frühjahr 2024

Nach der Abstimmung vom Okt. 2022, auf der mit einer 2/3-Mehrheit die Bepflanzung des Rathausplatzes mit großen schattenspendenden Bäumen beschlossen wurde und dem sich über ein Jahr erstreckenden Diskurs über die damit zusammenhängenden Fragestellungen betreffend...

- eventueller weiterer archäologischer Grabungen
- der nötigen Korrespondenz mit dem Spartenplan
- der Förderung
- dem Denkmalschutz
- bis zur Anzahl und Art der zu pflanzenden Bäume und ihrer exakten Positionierung auf dem Platz

...beschließt der Gemeinderat die Pflanzung von zwei Hopfenbuchen auf dem Rathausplatz im Frühjahr 2024

Technische Daten:

- Pflanztiefe 1,5 m;
- Pflanzloch Ø 2 m;
- Rhizomsperre
- Positionierung siehe Anhang (1)

Begründung:

Der Gemeinderat beschließt, dem durch die Bauarbeiten neu gestalteten Rathausplatz im Herzen von Wolnzach durch die Bepflanzung zweier großer Hopfenbuchen - ästhetisch wie ökologisch - ein Gesicht zu verleihen, d.h. die Aufenthaltsqualität vor Ort zu verbessern und zugleich den klimatischen Anforderungen des sich wandelnden Klimas zu entsprechen.

Da der mehr oder weniger steinreich versiegelte Rathausplatz im Zentrum der Gemeinde im Hochsommer Temperaturen von bis zu 40 Grad aufweist und diese Hitzewellen sowohl an Häufigkeit wie auch an Dauer zunehmen, sinkt dessen Aufenthaltsqualität im Sommer auf nahezu Null.

Der Einfluss des Oberflächenbelags auf das Mikroklima unserer innerörtlichen Freifläche ist enorm. So hat Pflaster als Bodenbelag aufgrund seiner Speichereigenschaften den höchsten negativen Einfluss auf das Mikroklima vor Ort.¹ In unserem Fall heizt sich der Platz im Sommer bis knapp unter 40 Grad auf. Bei diesen Temperaturen kann von einer Aufenthaltsqualität nicht mehr gesprochen werden. Um sich auch tagsüber hier aufhalten zu können ist eine Begrünung mit Bäumen, die einen effizienten und lang andauernden Schatten spenden, unerlässlich.

In Zahlen ausgedrückt liegt die Kühlleistung eines einzelnen Baumes zwischen 20 und 30 Kilowattstunden. Damit verringert sich die gefühlte Temperatur im Schatten um 10 bis 15 Grad.² Die Natur nützt hier zusätzlich einen entscheidenden Vorteil aus der Physik als Kühleffekt: die Verdunstungskälte. „Jeder Baum kühlt unmittelbar vor Ort und sofort“³. Desweiteren wirken Bäume als Filter für Feinstaub, der verstärkt bei Trockenheit auftritt“, erläutert der Klimaexperte.⁴ Durch die Speicherung von Kohlenstoff tragen Bäume ausserdem zum Klimaschutz bei.

Summa summarum: Bäume speichern klimaschädliches Kohlendioxid, liefern Sauerstoff, kühlen und reinigen die Luft, spenden Schatten an heißen Tagen und bestimmen als natürliches Gestaltungselement die Atmosphäre und die Ausstrahlung unseres Platzes. Mit anderen Worten: Sie tun uns Bürgern einfach gut! Weiterführende Fakten zu den Themen „Wurzelbildung und Gefahr für umstehende Häuser“ und „kulturhistorische Kontinuität & Wandel“ siehe Anlage 2 und 3.

Wolnzach den 23. Januar 2024



Dr. Hans Geißlinger

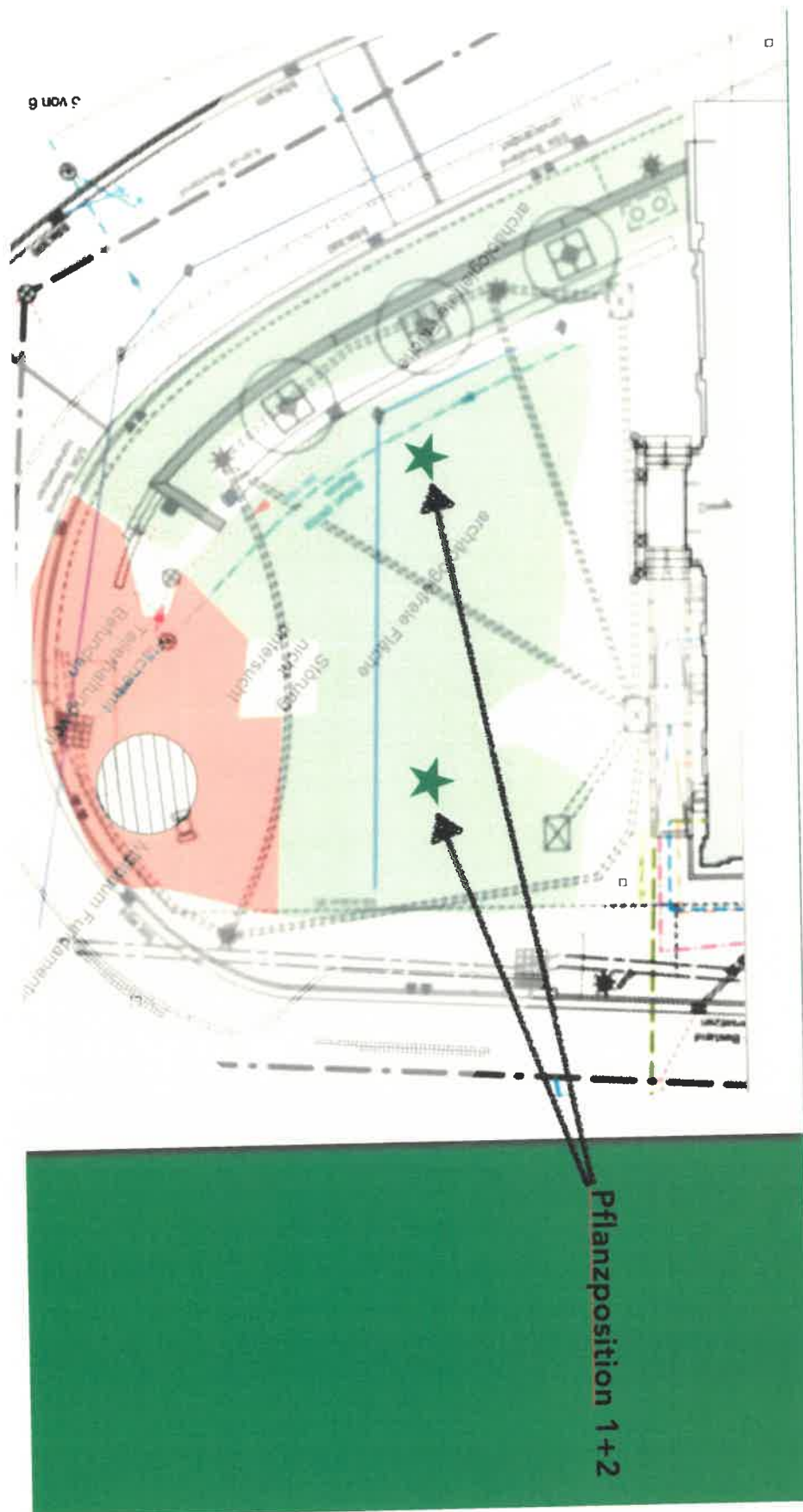
¹ <https://www.nul-online.de/Magazin/Archiv/Zum-Einfluss-von-Baeumen-und-Oberflaechenbelag-auf-das-Mikroklima-innerstaedischer-Freiflaechen,QUIEPTY2NDM3OTMmTUIEPTgyMDMw.html>

² Deshalb ist der Schatten unter einem Sonnenschirm nicht zu vergleichen mit dem wohltuenden Schatten unter einer Baumkrone. Vgl. <https://www.gabot.de/ansicht/natuerliche-klimaanlagen-baeume-sorgen-fuer-abkuehlung-417677.html>

³ a.a.O., Professor Hans-Peter Schmid, Leiter des Instituts für Meteorologie und Klimaforschung in Garmisch-Partenkirchen.

⁴ ebenda

ANLAGE 1



ANLAGE 2

Die Wurzelbildung und ihre Gefahr für umstehende Gebäude

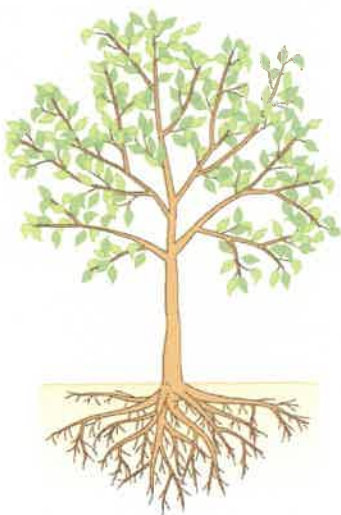
- Wir haben uns für Hopfenbuchen entschieden, weil
- die Blüten des Baumes den Hopfendolden sehr ähnlich sind.
 - Der Baum hitzeresistent ist und last but not least
 - sind Hopfenbuchen Herzwurzler (siehe unten).



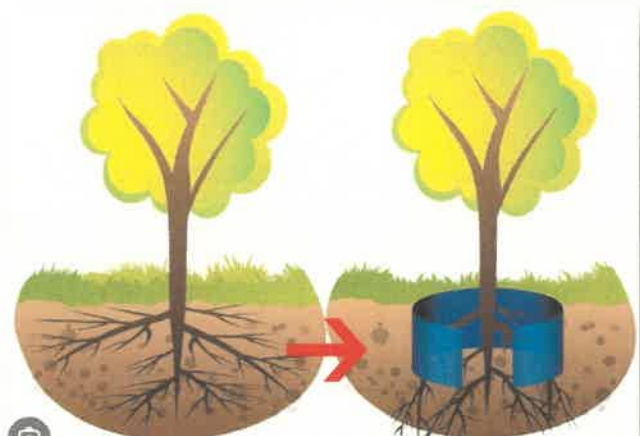
Der Hopfen und sein Anbau zählt zu den elementaren, nicht wegzudenkenden Teil Wolnzacher Identität. Schließlich entstand die erste Siegel- und Waagstelle der Hallertau 1834 in Wolnzach. Es handelt sich also um ein Alleinstellungsmerkmal des Marktes.

Hopfenbuchen sind sogenannte Herzwurzler, d.h. die Wurzeln wachsen sowohl in die Breite wie auch in die Tiefe - es kommt darauf an, wie man sie führt. Deshalb werden wir bei der Pflanzung der beiden Bäume eine Rhizomsperre installieren.

Herzwurzler



Rhizomsperre



Darüber hinaus beträgt der Abstand der beiden Bäume zu den umliegenden Gebäuden zwischen 20 und 31 Meter und die Wurzeln müssten dabei zum Teil eine 40cm dicke Betonmauer durchstoßen. Eine Beschädigung umliegender Gebäude kann aus diesen Gründen definitiv ausgeschlossen werden.



ANLAGE 3

Kulturhistorisch: Kontinuität & Wandel

1839 präsentiert die Akademie der Künste in Paris die erste Camera Obscura. Es dauerte noch ein halbes Jahrhundert bis sich die Fotografie popularisierte. Die ersten Aufnahmen des Wolnzacher Marktplatzes finden sich ab 1910.







**Ensemble
Kirche - Rathausplatz
1955**



**Ensemble - Marktplatz mit
Rathausplatz im Anschnitt
2013**



Wolnzacher Rathausplatz - So wird er aussehen!